



Sport mit dem Hund ? dann... Hundeausbildung Staffelegg

Werner Haag
Nat. 079 / 332 75 18
Ryburgstrasse 2 4313 Möhlin, E-Mail: info@husta.ch / www.husta.ch
POSTKONTO PC-Konto 40-492297-2 /
Neue Aargauerbank Iban CH890588 109750922000 0

Diensthunderichter VBS / Leistungsrichter TKGS/ Lizenz. SDH der TKGS, Instruktorenrichter Abt.C

Möhlin, 5. Januar 2012

Liebes Husta Team-Mitglied

Bereits ist wieder eine ereignisreiche Saison zu Ende gegangen. Ich möchte mich auf diesem Weg recht herzlich für deine Kundentreue zu Husta bedanken. Der Hundesport, vor allem die Ausbildung hat sich in den letzten Jahren massiv, wie ich meine, aber zum Positiven entwickelt. Leider sind noch viele Hundeführer nicht auf diesen Zug aufgesprungen, was ich persönlich sehr bedaure. Ich betreibe nun seit mehr als 25 Jahre Hundesport und habe in dieser Zeit sehr viele Ausbildungsvarianten durchlebt.

Wenn ich zurückdenke, wie wir noch vor gar nicht langer Zeit Hundeausbildung (Hundedressur) betrieben haben kann ich es mit meinem heutigen Kynologischen Wissen gar nicht mehr nachvollziehen.

Viele unserer HuSta-Mitglieder absolvierten in diesem Jahr wieder hervorragende Leistungsprüfungen in den verschiedensten Sparten wozu ich allen Hundeführern recht herzlich gratuliere.

Ich konnte mich mit Cento in diesem Jahr wiederum für beide Grossanlässe FMMB WM und FCI-WM qualifizieren. Meine persönliche Ziele (Qualifikationsbestätigung) habe ich erreicht und war mit meinem doch schon bald 8 jährigen Bube an beiden Grossanlässen sehr zufrieden. Nachdem ich an der SKG-SM den 3. Rang erreichen konnte musste ich leider Krankheitsbedingt für die SKBS – SM forfait geben.

Ich habe mich nun insgesamt 16-mal mit 3 verschiedenen Hunden für die Weltmeisterschaften qualifizieren können und habe es mit allen dreien mindestens 1-mal unter die **Top-Ten** der Weltelite geschafft. Ich habe damit meine Kynologischen Ziele als Hundeführer erreicht und bin absolut zufrieden. Es war viel harte und zeitaufwendige Arbeit in einem meist guten Umfeld, sonst hätte ich diese Erfolge nicht erreichen können. Ich möchte an dieser Stelle all meinen Helfern die mich bei der Ausbildung meiner Hunde unterstützt haben recht herzlich bedanken. Ich werde mich zukünftig noch mehr mit der neuen und modernen Hundeausbildung auseinandersetzen, weil ich davon überzeugt bin, dass man über das **Freie Formen** gekoppelt mit den **Positiv-Verstärkern, ehrliche** und vor allem **faire und erfolgreiche** Hundeausbildung betreiben kann.

Die Methode Negativ - Lernen werde ich, wann immer möglich gänzlich in meiner Ausbildung vermeiden.

Im Weiteren werde ich mich zukünftig vermehrt der fairen und vor allem PO konformen Richterei widmen.

Ich strebe an beim Richten sämtliche vorgaben der PO gekoppelt mit gesundem Menschenverstand rüberzubringen. Das **wollen** des Hundes, nicht nur das **müssen**, muss beim vorführen klar ersichtlich sein und dementsprechend in die Bewertung einfließen. Das Vorführen widerspiegelt in weiten teilen die Ausbildungsmethodik des jeweiligen Hundeführers. Mit einem objektiven und den Tatsachen entsprechenden Richterkommentar und Benotung, haben wir die Chance die Hundeführer in ihrer Ausbildung in die richtige Richtung zu lenken.

„Es besteht die ethische Verpflichtung des Menschen, den Hund zu erziehen und ausreichend auszubilden. Von einem Hund Leistungen zu verlangen, die dieser nicht erbringen kann, widerspricht jedem ethischen Bewusstsein. Die Ausbildungsmethoden müssen die gesicherten Erkenntnisse der Verhaltenswissenschaften, insbesondere der Kynologie, berücksichtigen. Zur Erreichung des Ausbildungszieles ist stets die gewaltfreie und für den Hund positive Methode einzusetzen. Nicht artgerechte Ausbildungs-Trainingsmittel sind aufs schärfste abzulehnen.“ (Quelle; FCI-IPO 2012)

Mit meinen eigenen Hunden werde ich weiterhin arbeiten und bin natürlich immer bestrebt die Hunde an den Prüfungen optimal zu präsentieren. Im Vordergrund wird aber nicht mehr unbedingt die Qualifikation für eine WM stehen, sondern viel mehr Freude und Spass im Training und dies optimal an den Prüfungen umzusetzen.

In der Neuen Saison werde ich versuchen an unseren Trainings vermehrt zusätzliche Schutzdiensthelfer zu integrieren. Abklärungen mit den dafür in Frage kommenden Schutzdiensthelfer sind im Gange. Grundsätzlich bleiben die Trainingstage und Trainingsparten auch in der Neuen Saison gleich.

Eine Änderung wird es für die Samstagstrainings geben. Neu wird sein, dass an jedem 2. Samstag von 9:30 bis ca. 15 Uhr nur Schutzdienst angeboten wird (Teamsport HuSta SD). Es werden an diesem Samstag immer 2 Schutzdiensthelfer anwesend sein. Ziel dieser Trainings ist, dass der zweite Helfer die Hundeführer aktiv unterstützen kann. Diese Änderung und andere kleinere Verschiebungen werden im Neuen Trainingsplan der in der letzten Dezemberwoche aufgeschaltet wird ersichtlich sein.

Aus gesundheitlichen Gründen beginnt die Neue Saison nicht wie üblich im Januar sondern erst im Februar. Die Tageskurse die auf den Januar geplant waren verschieben sich daher auf den Februar. (Trainingsplan)
Die Daten für die Trainingswochen 2012 werden ebenfalls auf dem Neuen Tpl. ersichtlich sein.
Achtung: Die Teilnehmerzahl in jeder TW ist auf 10 Hunde (nicht Hundeführer) beschränkt.
Für Fragen oder Anregungen stehe ich jederzeit gerne zu Verfügung.

Ich wünsche Dir und deinen Familienangehörigen fürs 2012 nur das allerbeste.



Werner Haag